

Condor Gold veröffentlicht technischen Bericht zur Machbarkeitsstudie auf SEDAR

26.10.2022 | [IRW-Press](#)

[Condor Gold plc](#) (AIM: CNR; TSX: COG) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen den technischen Bericht zur Machbarkeitsstudie, die auch als bankfähige Machbarkeitsstudie bezeichnet wird (FS 2022), für den Tagebau La India, der Teil des größeren Projekts La India in Nicaragua ist, auf SEDAR (<https://www.sedar.com>) veröffentlicht hat. Die FS 2022 kann auch auf der Website des Unternehmens www.condorgold.com unter Technical Reports eingesehen werden. Die FS 2022 wurde im Einklang mit den Begriffen, Definitionen und Richtlinien der Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves (Mai 2014) des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) (der CIM-Kodex) durchgeführt, wie in der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) gefordert. Der CIM-Kodex ist ein international anerkannter Berichterstattungskodex, wie vom Committee for Mineral Reserves International Reporting Standards definiert. Die Einreichung der FS 2022 erfolgt im Anschluss an die Pressemeldung vom 12. September 2022, die eine Zusammenfassung der FS 2022 einschließlich der Sensitivitätsanalysen enthält. Die FS 2022 ist auf der Website von Condor und unter dem Profil von Condor auf SEDAR verfügbar.

Wichtigste Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den Tagebau La India allein

Die FS 2022 ergibt ein solides und wirtschaftlich tragfähiges Basisszenario für den Tagebau La India:

- Wahrscheinliche Mineralreserve von 7,3 Mio. Tonnen mit 2,56 g/t Gold für 602.000 Unzen Gold
- Die Produktion beträgt durchschnittlich 81.545 Unzen Gold pro Jahr in den ersten 6 Jahren einer 8,4-jährigen Lebensdauer der Mine
- Ein interner Zinsfuß (IZF) von 23 % und ein Nettogegenwartswert (NPV) von 86,9 Millionen UD\$ nach Steuern und Vorlaufkosten bei einem Diskontsatz von 5 % und einem Preis von 1.600 USD pro Unze Gold (Mineralreserven-Fall).
- Ein interner Zinsfuß (IZF) von 43 % und ein NPV von 205,2 Millionen USD nach Steuern und Vorlaufkosten bei einem Diskontsatz von 5 % und einem Preis von 2.000 USD pro Unze Gold.
- Geringer anfänglicher Kapitalbedarf von 105,5 Millionen USD (einschließlich Rücklagen und EPCM-Vertrag)

Niedrige durchschnittliche nachhaltige Gesamtkosten (All-in Sustaining Cash Costs, AISC) von 1.039 USD pro Unze Gold

Außerhalb der Hauptmineralreserve im Tagebau La India (Gegenstand der FS 2022) gibt es in der PEA 2021 eine historische Schätzung zusätzlicher Tagebau-Mineralressourcen in vier Lagerstätten (America, Mestiza, Central Breccia und Cacao), die insgesamt 206.000 t mit 9,9 g/t Gold für 66.000 Unzen in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 2,1 Mio. t mit 3,3 g/t Gold für 223.000 Unzen Gold in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen darstellen. Darüber hinaus umfassen La India, America, Mestiza, Central Breccia San Lucas, Cristalito-Tatescame und Cacao zusammengekommen eine Untertage-Mineralressource von 979.000 t mit 6,2 g/t Gold für 194.000 Unzen Gold in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 5,6 Mio. t mit 5,0 g/t Gold für 898.000 Unzen Gold in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen.

Condor plant, die Produktion im Rahmen einer Phase-2-Erweiterung erheblich auszuweiten und bemüht sich um die Umwandlung der bestehenden Mineralressourcen in Mineralreserven sowie um die Erarbeitung eines entsprechenden integrierten Minenplans. Am 25. Oktober 2021 gab das Unternehmen die Ergebnisse einer wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment) bekannt und reichte auf SEDAR einen technischen Bericht mit dem Titel Condor Gold Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, 2021 (die PEA 2021) ein, in dem eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold über die ersten neun Produktionsjahre aus Tagebau- und Untertage-Mineralressourcen beschrieben wird und der einen Hinweis auf ein potenzielles Produktionsziel enthält (Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit).

Hintergrund und Berichterstattungsstandards

Die FS 2022 wurde von der Firma SRK Consulting (UK) Ltd (SRK) koordiniert und zusammengestellt und stellt nach der Veröffentlichung des technischen Berichts zur PEA 2021 am 9. September 2021 die nächste Stufe der Erschließung des Projekts La India dar. SRK übernahm auch die Verantwortung für folgende Aspekte der FS 2022: Mineralreserven- und Finanzmodellierung, Geologie und Mineralressourcen, Geotechnik des Tagebaus, Hydrologie und Hydrogeologie, Abbaupläne und Abraumhalden, metallurgische Tests, Geochemie und Metallauslaugung durch saures Gestein (ARDML). SRK hat überdies den Umwelt- und Sozialmanagementansatz überprüft. Hanlon Engineering and Associates Incorporated (Hanlon) hat die Planung der Aufbereitungsanlage mit einer einstufigen SAG-Zerkleinerung und einem konventionellen CIP-Kreislauf (886.000 Tonnen pro Jahr [2.530 Tonnen pro Tag]) sowie der zugehörigen Projektinfrastruktur abgeschlossen und zeichnet dafür verantwortlich; Tierra Group International Limited (Tierra Group) hat die Planung der Haldenentsorgung und der Wasserauffanganlage La Simona abgeschlossen und zeichnet dafür verantwortlich.

Der für die Berichterstattung über die Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzung angewandte Berichtsstandard sind der CIM-Kodex, wie von NI 43-101 gefordert. Der CIM-Kodex ist ein international anerkannter Berichterstattungskodex, der mit dem Combined Reserves International Reporting Standards Committee abgestimmt ist.

Die qualifizierten Sachverständigen (QPs), die für diese Studie und die gemeldeten Mineralreserven verantwortlich sind:

- Im Namen von SRK: Dr. Tim Lucks von SRK Consulting (UK) Limited, Herr Fernando Rodrigues, Herr Eric Olin und Herr Ben Parsons von SRK Consulting (U.S.) Inc. Herr Parsons übernimmt die Verantwortung für die Mineralressourcenschätzung, Herr Fernando Rodrigues für die Mineralreservenschätzung und die Tagebaustudie sowie den Produktionsplan, Herr Eric Olin für die Verarbeitungstests und das damit verbundene Gewinnungsverhältnis und Dr. Lucks für die Aufsicht über die übrigen technischen Aufgaben von SRK.

- Im Namen von Hanlon: Mike Rockandel zeichnet verantwortlich für das Prozessdesign und die Projektinfrastruktur.

- Im Namen der Tierra Group: Justin Knudsen, P.E., zeichnet verantwortlich die Planung der Haldenentsorgung und der Wasserauffanganlage La Simona.

Die FS 2022 ersetzt die zuvor gemeldete wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment, PEA), die in dem im Oktober 2021 auf SEDAR eingereichten technischen Bericht präsentiert wurde.

Über Condor Gold plc:

Condor Gold plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Die FS 2022 ersetzt die zuvor gemeldete wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment, PEA), die in dem im Oktober 2021 auf SEDAR eingereichten technischen Bericht präsentiert wurde, als den aktuellen technischen Bericht für das Projekt La India.

Die PEA 2021 betrachtete das erweiterte Projekt einschließlich der Ausbeutung der Mineralressourcen in Verbindung mit den Lagerstätten La India, Mestiza, America und Central Breccia. Die strategische Studie umfasst zwei Szenarien: Szenario A, bei dem der Abbau in vier Tagebaugruben (La India, America, Mestiza und Central Breccia Zone [CBZ]) erfolgt und eine Förderrate von 1,225 Millionen Tonnen pro Jahr (Mtpa) angestrebt wird, und Szenario B, bei dem der Abbau auf drei Untertagebetriebe in La India, America und Mestiza ausgedehnt wird, wobei die Förderrate auf 1,4 Mtpa erhöht wird. Das Szenario B aus der PEA 2021 ergab einen Nettogegenwartswert (NPV) von 418 Mio. USD nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IZF von 54 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten, wobei ein Goldpreis von 1.700 USD pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold in den ersten neun Jahren der Goldproduktion angenommen wurde. Die Tagebaupläne wurden ausgehend von den geplanten Gruben optimiert, wobei höhergradiges Gold gefördert wurde, was zu einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 157.000 Unzen Gold in den ersten zwei Jahren aus Tagebaumaterial und einem aus dem Cashflow finanzierten Untertagebau führte. Das Szenario A aus der PEA 2021 ergab einen NPV von 302 Mio. USD nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IZF von 58 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten, wobei ein Goldpreis von 1.700 USD pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von

120.000 Unzen Gold in den ersten sechs Jahren der Goldproduktion angenommen wurde. Die in der PEA 2021 enthaltene Mineralressourcenschätzung und die damit verbundene wirtschaftliche Erstbewertung werden als historische Schätzung im Sinne von NI 43-101 erachtet, ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten absolviert, um die historische Schätzung als aktuelle Schätzung zu klassifizieren, und das Unternehmen betrachtet die historische Mineralressourcenschätzung und die damit verbundenen Studien nicht als aktuell. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die historische Mineralressourcenschätzung und die wirtschaftliche Erstbewertung für die weitere Erschließung des Projekts La India von Bedeutung sind.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung (UG) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India (Projekt La India) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor hat eine neue SAG-Mühle erworben, die größtenteils in Nicaragua eingetroffen ist. Die Abholzung und die Vorbereitung des Geländes sind bereits weit fortgeschritten.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 Unzen Gold) in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc

Mark Child, Chairman und CEO
+44 (0) 20 7493 2784

Beaumont Cornish Limited
Roland Cornish und James Biddle
+44 (0) 20 7628 3396

SP Angel Corporate Finance LLP
Ewan Leggat
+44 (0) 20 3470 0470

H&P Advisory Limited
Andrew Chubb und Nilesh Patel
+44 207 907 8500

Adelaide Capital (Investor Relations)
Deborah Honig
+1-647-203-8793

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Haftungsausschluss: Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige: Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser

Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geo., einem Director von Condor Gold plc, und Gerald D. Crawford, P.E., dem Chief Technical Officer von Condor Gold plc, geprüft, verifiziert und genehmigt; die beide qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101 sind.

Technische Informationen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Natur wurden von den qualifizierten Personen überprüft, die für die jeweiligen Komponenten der FS 2022 verantwortlich sind, wie unten definiert:

- Im Namen von SRK: Dr. Tim Lucks von SRK Consulting (UK) Limited, Herr Fernando Rodrigues und Herr Ben Parsons von SRK Consulting (U.S.) Inc. übernimmt Herr Parsons die Verantwortung für die Mineralressourcenschätzung, Herr Fernando Rodrigues für die Mineralreservenschätzung sowie die Tagebaustudie und den Produktionsplan und Dr. Lucks für die Aufsicht über die übrigen technischen Disziplinen von SRK.

- Im Namen von Hanlon: Mike Rockandel für das Prozessdesign und die Projektinfrastruktur sowie die entsprechenden Betriebs- und Kapitalkosten.

- Im Namen der Tierra Group: Justin Knudsen P.E. für das Abfallmanagement der Abraumhalden und den Entwurf der Wasserdämpfungsstruktur von La Simona.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne, prognostizierte Kapital- und Betriebskosten, Lebensdauer der Mine und Produktionsraten, Metall- oder Mineralgewinnungsschätzungen sowie Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen beim Projekt La India und das Potenzial für eine Umwandlung der Mineralressourcen in Mineralreserven. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie wollen, antizipieren, planen, fortsetzen, Strategien, schätzen, erwarten, projizieren, vorhersagen, Potenzial, anpeilen, beabsichtigen, glauben, potenziell, könnte, möglicherweise, wird und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung und Ressourcen; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift Risikofaktoren im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2022 für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger

Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/483772--Condor-Gold-veroeffentlicht-technischen-Bericht-zur-Machbarkeitsstudie-auf-SEDAR.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).